

Bund der technischen Angestellten und Beamten, Geschäftsstelle jetzt: Eilertshorsbrücke 10, II.

Bezirksverein II des Verbandes deutscher Textilgeschäfte, o. V., Geschäftsstelle jetzt: Schloßbrücke 8, Zim. 60; Syndikus: Dr. jur. H. Petersen.

Typographische Gesellschaft Hamburg, Kassierer jetzt: E. Post, Lübeckerstrasse 118, II. 6.

Reichsverband deutscher Zigarrenhersteller, o. V., Bezirksgruppe 8, Vors.: Carl Mühle; Geschäftsstelle: M 5839, Catharinenstr. 19, II.; Geschäftsf.: Syndikus Wockert.

Vereine von und für Kriegsbetroffene.

Hilfsbund der Elsass-Lothringer im Reich, Landesgruppe „Nordwest“, Vorsitz und Sitz der Landesgruppe: Hamburg. Zuschriften an den Vors.: Schmidt, Altona, Königstr. 93, I.

Landsmannschaftl. Vereine.

Bund heimattreuer Schieler für Hamburg und Umgegend, o. V., Vors.: Anton Klimek, Altrahnsbüttel, Lilienstr. 17.

Missions-Vereine.

Allgemeiner Ev.-Prot. Missions-Verein nach Zusammenlegung des Hamburger Hauptvereins und des Frauenvereins. Vorstand: Pastor Dr. Jungo, 1. Vors.: C. v. Bosc, 2. Vors.: Kandidat Stüwer, Schriftf.: F. Blum, Schatzmeister: A. Fuchs, C. Illies, Pastor Jänisch, Prof. D. Dr. Krüger, Prof. Dr. Rathjen, Frau C. v. Bosc, Frau Konsul Meyer und Frau T. v. Pustau; Sekretärin: Fr. L. Manchot.

Musik-Vereine.

Hamburger Orchester-Verein, o. V., Übungsort jetzt: Carlshaus, Rothen-

baumchaussee 15; Vereinsabend jetzt: Freit. 7^h-9^h; Schriftf.: Gustav Ivens, Thoma & Co., Catharinenkirchhof 2, Zim. 19.

Bandonion-Klub „Melodia“ v. 1875, Vors. jetzt: F. Deppe, Kampstr. 5, E.; Schriftf. jetzt: F. Wille, Schäferstr. 10, III. Übungsabend jetzt jeden Mittwoch 7^h-9^h Uhr.

Nationale Vereine.

National-Club von 1919, Vors.: Dr. Aug. Vorwerk, Anschrift jetzt Ferdinandstrasse 56.

Nationalverband Deutscher Offiziere, Ortsgruppe Groß-Hamburg, Vorstand: Oberst Schuster, 1. Vors.: Leutnant Längner, Stabsmeister: Leutnant Meyer, Geschäftsf.: Geschäftsstelle der Ortsgruppe: Tornquiststr. 43.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Verein Ehemaliger Realgymnasialisten, Vors. jetzt: Curt Malchau, Arndtstr. 6; Schriftf. jetzt: Fritz Nafzer, Burgstrasse 84; Kassennwart jetzt: Georg Wirth, Heinrich Herzstr. 19; Vereinslokal jetzt: Gänsemarkt 42, Pilsner Hof.

Verein früherer Bioberschüler in Hamburg, Vorstand jetzt: 1. Vors.: Erich Marquard, Heinrich Barth-Str. 17, an den alle Schriftsachen zu richten sind; Schriftf.: S. Kolbowski, Kolbergstrasse 10; Kassierer: E. Kunleben, Wandsbek, Goethestr. 59.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule und Oberschule in Eppendorf „Vandier“, gegr. 1909, Vorstand jetzt: 1. Vors.: Edm. Bohn, Osterstr. 27; 2. Vors.: Curt von Hein, Grindelallee 187; Schriftf.: Herb. Krüger, Vossweg 4, an den alle Zuschriften zu richten sind; Kassennw.: Heinr. Pego, Brahmallee 76; Post-scheck-Cto.: 86542.

Sport-Vereine.

Eisbahn-Verein vom dammthor, R. V. Stadtkomst jetzt: Jungfernstieg 80, IV.

Studenten-Verbindungen und Vereine.

I. Verbindungen.

Freie Burschenschaft Arminia, Ausk. erteilt stud. phil. Fassung, Bergedorf, und cand. jur. Waiher, Hamburg, an der Alster 68.

Hamburger Wehrschaft „Cheruskia“ im Teutoburger V. T. Im Verbande der „Deutschen Wehrschaft“ (D. W.). Bildet zusammen mit der Hamburger Wehrschaft „Askania“ die Lokal C. W. Farben: Hellblau-silber-schwarz mit silbernem Hakenkreuz. Fuchsenfarben: Hellblau-silber-hellblau. Hellblau Biedermeiermütze. Couleurheilm: Freilgräthstr. 18, Al 6921. Geschäftsstelle u. Briefablage: Wallstrasse 17, I., Al 7984.

Hamburger Wehrschaft „Askania“ im Teutoburger V. T. Im Verbande der „Deutschen Wehrschaft“. Farben: Schwarz-weiß-rot mit goldenem Hakenkreuz. Mütze: Orange Biedermeierform. Kneipe u. Briefablage: Hotel „Zur Krone“, Schäferkaampsallee.

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.), Kneipe u. Briefablage jetzt: Borsenhof, Adolphplatz 6. Näheres durch den Vors. des A. H. Bundes, Dr. Paul Blümk, Besenbinderhof 49, IV.

II. Vereine.

Deutsch-Demokratischer Studentenverein, Vors.: W. Heyn, Rentzelstrasse 38, IV.

Hamburger Chemikergesellschaft, an der Hamburgischen Universität. Vors.: Chr. v. Leesen, Altona, Alsenstr. 7.

IV. A.-H.-Verbände.

Alt-Herrenschaft der „Hamburger Wehrschaft Cheruskia“ im T. V. T. Zusammenkunft jeden Mittwoch und

Sonabend 1, Collearbheim: Freilgräthstrasse 18. Ausk. erteilt: Syndikus Wockert, Wallstr. 17, I., Al 7984.

Seite 128

Volkswirtschaftliche Vereine.

Hamburger Ausschuss zur Ueberwachung von Stellungenunternehmungen. In diesem Ausschuss sind vertreten: Hamburger Ausschuss für Stellungenwesen, Groß-Hamburger Stellungenverband, Hamburger Kriegerheimatstiftungsgesellschaft m. b. H., Groß-Hamburger Ausschuss zur Bekämpfung der Schwindelfirnen und der Verein Bauschutz. Die Ueberwachung von Stellungenunternehmungen soll darin bestehen, dass sowohl die Satzungen wie das Geschäfts-geschehen der einzelnen Vereine und Gesellschaften dauernd beobachtet werden. Das gesammelte Material wird es ermöglichen, privaten Stedlern, Behörden und Gerichten über die Gemeinnützigkeit und Zuverlässigkeit solcher Gründungen Auskunft zu erteilen.

Seite 124

Wissenschaftliche Vereine.

Hafenbautechnisches Gesellschaft, o. V. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der Erbauer von Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen, der Leiter von Hafenbetrieben und aller mit dem Hafenwesen in Beziehung stehenden Kreise behufs Erörterung wissenschaftlicher und praktischer Fragen, die für den Bau, den Betrieb und die Benutzung der Häfen und ihrer Verkehrswege technisch und wirtschaftlich in Betracht kommen. Geschäftsführender Vorstand: Geh. Baurat G. de Thierry, ord. Professor an der Techn. Hochschule Charlottenburg, Berlin-Grünwald; Oberbaurat Wendemuth, Mitgl. der Wasserbaudirektion, Hamburg; Generaldirektor A. Kneemann, Düsseldorf; und Rich. G. Krogmann, Hamburg. Geschäftsf.: Baumleiter Dipl.-Ing. Barisch, Hamburg; Geschäftsstelle: Dalmannstr. 1; Kassenstelle: Düsseldorf, Cölnstr. 111.

Zur gefälligen Beachtung.

Adressbuch-Termine:

Bis zum 1. September müssen sämtliche Neumeldungen und Änderungen, die sich auf Namen, Beruf und Adresse beziehen, zu Händen des Verlags sein, um in allen Abschnitten des nächsten Jahrgangs ordnungsgemäß erledigt werden zu können.

Am 10. September wird mit dem Druck des Strassenverzeichnisses begonnen.

Bis zum 1. Oktober werden die **Adressbuch-Bestellungen** zum Vorzugspreise erbeten; nach dem 1. Oktober kostet das Buch 10 M. mehr; bei andauernder Papierknappheit kann der Verlag eine Gewähr für die Lieferung der nachträglich bestellten Bücher nicht übernehmen.

Bis zum 15. März werden alle Meldungen erbeten, die für den Zweiten (April-) Nachtrag des Adressbuchs bestimmt sind.